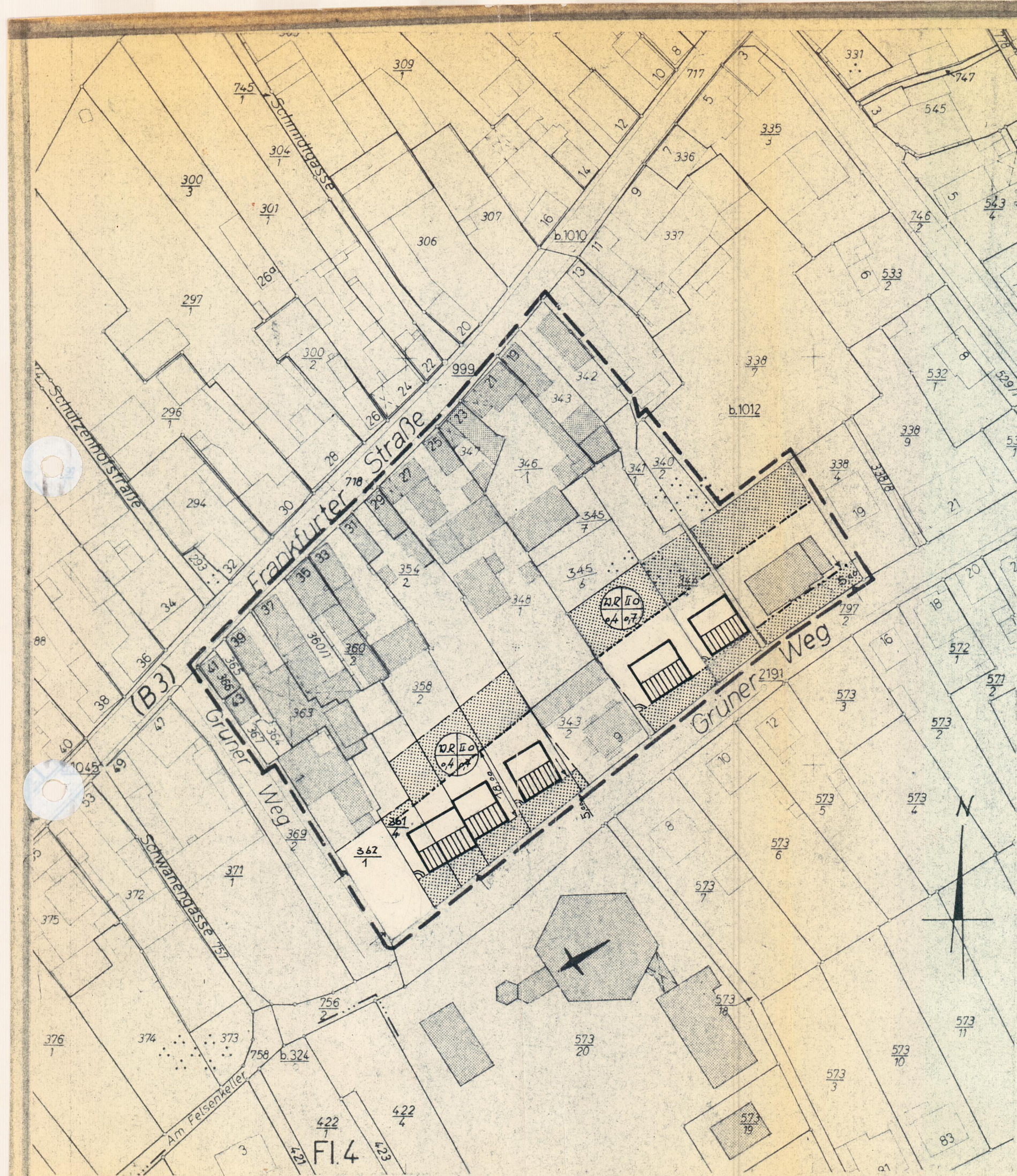
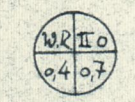


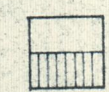


Zeichenerklärung für den Bebauungsplan

- Grenze des Geltungsbereiches
- - - - - Baulinie
- - - - - Baugrenze
- - - - - geplante Flurstücksgrenze
- - - - - vorhandene Flurstücksgrenze



Art und Maß der baulichen Nutzung
Im Einzelnen bedeuten
NR - Reines Wohngebiet
II 0 = 2 geschoßig in offener Bauweise
04 = Grundflächenzahl (§ 17 B.N.V.)
07 = Geschößflächenzahl (§ 17 B.N.V.)



Geplante Gebäude mit Satteldach Dachneigung bis 38°



Vorhandene Gebäude



Private Freifläche (nicht überbaut)

Genehmigt

mit Vfg. vom 23.2.1968
Az. III/3 a-61 d 04/01-B-V-4-
Darmstadt, den 23.2.1968
Der Regierungspräsident
Im Auftrag



Bebauungsplan

Gem §§ 2, 8 u. 9 des B.BauG vom 23.6.1960 BGBl. I Nr. 30
Stadt Bad Vilbel
„Grüner Weg“

Es wird hiermit bescheinigt, daß die Grenzen und Bezeichnungen der Flurstücke mit dem Nachweis des Liegenschaftskatasters übereinstimmen.

Katasteramt Friedberg, den 9. Jan. 1968 Im Auftrag
Bearbeitet vom Stadtbaureferat Bad Vilbel im Mai 1967

Nach Beteiligung der Träger öffentlicher Belange u. ortsüblicher Bekanntmachung vom 6.10.1967 mit Begründung offengelegt (§ 2 B.BauG) vom 17.10.67 bis 20.11.67

Bürgermeister Stadtverordnetenvorsteher

Als Satzung beschlossen (Gem § 10 B.BauG) durch die Stadtverordnetenversammlung am 19.12.1967

Bürgermeister Stadtverordnetenvorsteher

Genehmigt (gem § 11 des B.BauG vom 23.6.1960)

Darmstadt, den 19.12.1967

Der genehmigte Bebauungsplan wurde am 9.3.1968 bis 10.4.1968 öffentlich ausgelegt

Die Auslegung ist am 8.3.1968 ortsüblich durch Veröffentlichung im „Bad Vilbeler Anzeiger“ vom 8.3.1968 bekannt gemacht worden. Der Plan ist damit rechtsverbindlich nach Ablauf der Auslegungsfrist.

Bürgermeister Stadtverordnetenvorsteher